



## Elterninformation

## Crash Kurs NRW

- ▶ stellt Erfahrungsberichte von Betroffenen in den Mittelpunkt. Unfallfotos und Videos verdeutlichen realistisch und authentisch die Folgen von Verkehrsunfällen. Jeder Jugendliche erfährt hautnah, dass er verletzlich und sterblich ist.
- ▶ geht schonungslos offen und direkt vor, macht betroffen, wirkt hoch emotional.
- ▶ zeigt unmissverständlich auf, dass hinter jedem Verkehrsunfall ein Regelverstoß steckt: zu hohe Geschwindigkeit, Alkohol und Drogen, telefonieren. Sich im Auto nicht anschnallen kann einen harmlosen Unfall schrecklich und einen folgenschweren Unfall noch grauenvoller machen.
- ▶ schärft das Bewusstsein, bietet Auswege an und appelliert an die Verantwortung.

### Herausgeber:

Polizeipräsidium Köln  
Walter-Pauli-Ring 2-6  
51103 Köln  
Tel.: 0221 229-0  
Internet: [www.polizei-koeln.de](http://www.polizei-koeln.de)  
E-Mail: [info@polizei-koeln.de](mailto:info@polizei-koeln.de)  
Fotos: Panthermedia, adpic

### Fachverantwortung:

Direktion Verkehr  
Tel.: 0221 229-6161

© Polizeipräsidium Köln

Stand: 12/2012



In Deutschland verunglückten 2011 bei Verkehrsunfällen 74.416 junge Männer und Frauen im Alter von 18 bis 25 Jahren; 737 wurden getötet. Besonders junge Männer gehen oft hohe Risiken ein und halten sich nicht an gesetzliche Vorschriften.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizei Köln (dazu gehören auch das Stadtgebiet Leverkusen und rund 600 Autobahnkilometer) ereignen sich jährlich weit über 5.000 Verkehrsunfälle. Dabei werden immer noch zu viele Menschen getötet und schwer verletzt. Zwar ist die Zahl schwerer Unfälle seit Jahren rückläufig, dennoch werden immer wieder Menschen Opfer, denn Unfälle geschehen nicht einfach – sie werden verursacht!

Die Folgen sind für jedes Unfallopfer, die Freunde und vor allem die Familie immer dramatisch. Sie verändern das komplette Leben und werden trauriges Schicksal.

**Das zu ändern ist das Ziel von Crash Kurs NRW.**



## Liebe Mütter, liebe Väter,

wir beteiligen uns demnächst mit einer schulischen Veranstaltung an dem Crash Kurs NRW, einem landesweiten Präventionsangebot der Polizei. Ziel ist, die Zahl von schweren Verkehrsunfällen mit jungen Fahrerinnen und Fahrern in unserem Land nachhaltig zu verringern.

Der rund eineinhalbstündige **Crash Kurs NRW** folgt inhaltlich der Rettungskette bei einem Verkehrsunfall. Ein Polizist aus der Region erzählt, wie er an einer Unfallstelle schwerverletzte und tote Jugendliche vorfand und wie es zu dem verheerenden Unfall kam. Eine Notärztin schildert den vergeblichen Versuch, einen Schwerverletzten zu reanimieren. Ein Notfallschwestern beschreibt die Reaktionen der Angehörigen, die von lautem Schreien über Wut auf den Notarzt bis zur totalen Starre reichen. Eine betroffene Mutter berichtet über das mühsame Weiterleben nach dem Unfall ihres Kindes.

Die Botschaft an die Jugendlichen am Ende ist so einfach wie wirkungsvoll: Nur wenn wir uns im Straßenverkehr an die Regeln halten, schützen wir Leben – unser eigenes und das von anderen.



## Teilnahme am Crash Kurs NRW

Der Crash Kurs NRW löst bei jungen Menschen individuell unterschiedlich stark ausgeprägte Emotionen aus: Betroffenheit, Bestürzung, Mitgefühl, Anteilnahme, Nachdenklichkeit. In wenigen Ausnahmen fühlen sich Schülerinnen und Schüler bei der Veranstaltung sehr stark emotional belastet. Sie können jederzeit die Veranstaltung verlassen und werden von Pädagogen der Schule betreut.

**Wenn Ihr Kind einen eigenen traumatischen Unfall erlebt oder beobachtet hat, sollte es an dem Crash Kurs NRW nicht teilnehmen. Das gilt ebenfalls für Kinder, die zurzeit um einen geliebten Menschen im Familien- oder Freundeskreis trauern.**

Manchmal ist auch die Veranstaltungsteilnahme aus gesundheitlichen Gründen nicht zu empfehlen.

Sie kennen Ihr Kind am besten. Daher teilen Sie uns bitte mit, wenn Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter am Crash Kurs NRW nicht teilnehmen soll. Es wird während des Kurses durch die Schule anderweitig betreut.



## Rückmeldung

### für Erziehungsberechtigte von Jugendlichen unter 18 Jahren

Bitte füllen Sie diese Seite aus, wenn Sie die Teilnahme Ihres Kindes ablehnen.

Name, Vorname der/des Jugendlichen:

Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten:

Hiermit

stimme ich **nicht** zu,

dass mein Kind an der Präventionsveranstaltung „Crash Kurs NRW“ teilnimmt.

Die Betreuung während der Veranstaltung wird durch die Schule sichergestellt.

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten:

Diesen Abschnitt bitte ausgefüllt an die Schule zurück geben.